

Ein Werkzeugkoffer für gute Leistungen in der Ausbildung

Sto-Stiftung fördert Deutschlands einhundert beste Maler- und Lackiererauszubildende



Schulleiter Kai Aagardt freut sich mit Saskia Plate-Cosmann und Birgit Gaßner über die Leistungen der Auszubildenden Khalil Nezami und Ole Löpchens (von links). Foto: S. Wloch/hfr

Bad Oldesloe (om/gs). Als Anerkennung für ihre guten Leistungen im Betrieb und in der Berufsschule erhielten die zwei Maler- und Lackiererauszubildende (MA17) Ole Löpchens (Malereibetrieb Torsten Löpchens, Ahrensburg) und Khalil Nezami (Malereibetrieb Roland Auert, Lütjensee) von der gemeinnützigen Sto-Stiftung je einen komplett ausgestatteten Werkzeugkoffer der Firma Storch-

Ciret sowie Fachliteratur im Gesamtwert von fast 1000Euro. Unter dem Motto: „Du hast es drauf – zeig's uns.“, unterstützt die Sto-Stiftung seit 2012 bundesweit die besondere Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit motivierter und talentierter Auszubildender, die den Beruf des Malers und Lackierers erlernen. Jedes Jahr werden die 100 besten Nachwuchsmaler gekürt. Hierzu nominie-

ren die Berufsschullehrer ihre klassenbesten Schüler des dritten Ausbildungsjahres, die kurz vor ihrer Gesellenprüfung stehen. Die Hauptaufgabe der Sto-Stiftung besteht darin, junge Menschen in ihrer Ausbildung zu fördern. Neben Architekturstudenten werden Auszubildende der Handwerksbereiche „Maler/Lackierer“ und „Stuckateure“ unterstützt, die durch ihre Leistungen ein Vorbild für

andere sind. Neben der fachlichen Bildung hat auch die persönliche Entwicklung einen großen Stellenwert.

Die Berufliche Schule und ihre Lehrerinnen Birgit Gaßner, Saskia Plate-Cosman

und Saskia Wloch freuen sich über die Auszeichnung für ihre engagierten Schüler: „Unsere Auszubildenden haben tolle Leistungen gezeigt und üben und lernen jetzt fleißig für die Ab-

schlussprüfungen. Wir freuen uns, dass Ole und Khalil die Werkzeuge aus dem Koffer für ihre praktischen Übungen unterstützend einsetzen können!“. Die Gesellenprüfung kann kommen.